

Federführender Bereich		Beteiligte Bereiche			
Verkehrsflächen		- 66 -	-02-	-140-	
Vorlage für Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz					
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen) Großinstandsetzung an Straßen 2005					
Namenszeichen des federführenden Bereichs			Datum		
Leiter/in		Sachbearbeiter/in	24.05.2005		
Namenszeichen					
Beteiligte Bereiche		Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister	
- 66 -	-02-	-140-			
Bearbeitungsvermerk					

Sachbearbeiter/in: Herr Wenzke  
Datum: 24.05.2005

öffentlich

nichtöffentlich

## Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umweltschutz
@GRM3@
@GRM4@

## Betreff:

Großinstandsetzung an Straßen 2005

## Beschlussentwurf:

Der Ausschuss stimmt den für das Jahr 2005 vorgeschlagenen Maßnahmen „Großinstandsetzung an Straßen 2005“ zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Vorlage unter 1. – 11. vorgestellten Maßnahmen auszu-schreiben und unter Einhaltung der Vergabeordnung zu vergeben, sobald die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Mittel stehen auf der Haushaltsstelle 2.630.9600.5 in Höhe von 350.000 € zur Verfügung.

## Sachdarstellung:

### 1. Problem

Wie schon aus der Vorlage 257/98 und der anhängigen Kostenübersicht Großinstandsetzung an Straßen 2000/2001 hervorgeht, ist das Anlagevermögen der städtischen Straßen ständig zu überarbeiten, um einen verkehrssicheren Zustand zu gewährleisten.

### 2. Lösung

Für die Großinstandsetzung an Straßen 2005 wurden aus der aktuellen Prioritätenliste folgende Maßnahmen vorgeschlagen und in den HH 2005 aufgenommen.

1. Jahnstraße: Zwischen Kita und „Am Kronenbusch“: Sanierung des südlichen Gehweges mit gleichzeitigem Austausch des alten Straßenbeleuchtungskabels.
2. Poststraße: Fahrbahndeckensanierung zwischen Dreilindenstraße und Westring.
3. Kölner Straße: Fahrbahndeckensanierung zwischen Brühler Straße und Grüner Weg
4. Urfelder Straße: Fahrbahndeckensanierung zwischen Siebengebirgsstraße und BAB 555.
5. Birkenstraße: Fahrbahndecken – und Rinnensanierung
6. Ulmenstraße – Gehwegsanierung in Teilstücken
7. Johannesstraße Fahrbahndeckensanierung – und Rinnensanierung zwischen Hubertusstraße und Im Blauen Garn.
8. Rissesanierung: Fortführung der begonnenen Rissesanierung in Keldenich und weitergehend zu den anderen Ortsteilen.
9. Gehweg „Im Kleinen Mölchen“: Zwischen Tenniscenter und Sportplatz (Aschenplatz)
10. Hauptstraße: Restzahlung für Anteil Straßenbau an die Entsorgungsbetriebe Wesseling.
11. Unvorhergesehenes.

Die hier in dieser Vorlage aufgeführten Straßen, nach Ortsteilen getrennt, sollen überarbeitet werden.

## Ortsteil Wesseling

**Jahnstraße:** ca. 25.000 ,-- €  
**Zwischen Kita und „Am Kronenbusch“**

Der vorhandene südliche kombinierte Geh- und Radweg ist im einem zum Teil sehr schlechten Zustand. Gleichzeitig soll mit dieser Maßnahme das unter dem Gehweg vorhandene alte Straßenbeleuchtungskabel ausgetauscht und neu verlegt werden.

**Poststraße:** ca. 35.000 ,-- €  
**Zwischen Dreilindenstraße und Westring**

Die Fahrbahnoberfläche auf beiden Seiten der Tunnelrampen der Poststraße ist bedingt durch den jahreszeitlich starken Witterungseinflüsse und dem Verkehr im Laufe der Jahre sehr stark belastet worden und gealtert. Daher soll die Fahrbahnoberfläche, ohne Demontage der Leitplanken, in den Rampenbereichen eine neue Fahrbahndecke erhalten.

**Kölner Straße:** ca. 40.000 ,-- €  
**Zwischen Brühler Straße und Grüner Weg**

Die Fahrbahnoberfläche zwischen dem Brühler Straße und dem Grünen Weg ist durch Alterung in einem sehr schlechten Zustand und soll eine neue Deckschicht erhalten. Ausserdem sind in diesem Bereich die Nebenanlagen in Teilbereichen zu regulieren (überalteter Plattenbelag, Wurzelverwerfungen).

**Birkenstraße:** ca. 12.000 ,-- €  
**Zwischen Haus Nr. 34 und Theodor Körner Straße**

Die wasserführende Rinne in der Birkenstraße zwischen der Haus-Nr.: 34 und der Theodor Körner Straße führt das ankommende Oberflächenwasser nicht mehr genügend ab. Daher muss das Gefälle der Rinne baulich neu verändert werden.

**Ulmenstraße:** ca. 25.000 ,-- €  
**Zwischen Kastanienweg und Haus Nr.: 17, in Teilbereichen.**

Die vorhandenen Gehwegplatten sind durch die Benutzung als Parkplatzfläche für Kfz in den ersten beiden Reihen ab der Bordsteinkante zum Teil sehr stark beschädigt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll der Plattenbelag durch einen bituminösen Einbau ersetzt werden.

**Johannesstraße:** ca. 22.000 ,-- €  
**Zwischen Hubertusstraße und Im Blauen Garn**

Die Fahrbahnoberfläche der Anliegerstraße zwischen der Hubertusstraße und der Brücke über die BAB 555 zur Straße „Im Blauen Garn“ ist durch Alterung in einem sehr schlechten Zustand und soll eine neue Deckschicht erhalten.

## **Ortsteil Keldenich**

**Urfelder Straße:** ca. 60.000 ,-- €  
**Zwischen Siebengebirgsstraße und BAB 555**

Die Fahrbahnoberfläche der Straße zwischen Siebengebirgsstraße und der Autobahn A 555 ist durch Alterung und mehrere alte Aufbrüche in einem sehr schlechten Zustand und soll eine neue Deckschicht erhalten.

**Rissesanierung:** ca. 20.000 ,-- €  
**Im Bereich zwischen Siebengebirgsstraße und Sechtemer Straße**

Wie bereits im vergangenen Jahr begonnen, soll die Rissesanierung, d.h. das Vergießen vorhandene Risse in Längs- und Querlage, in den verschiedenen Straßen fortgeführt werden. Es werden hier nur die Straßen mit dem größten Risseaufkommen aufgeführt. U. a.: Dürerstraße, Cranachstraße, Roisdorfer Straße. Gleiwitzer Straße, Scheidemühler Straße.

## **Ortsteil Berzdorf**

**Gehweg Im Kleinen Mölchen:** ca. 25.000 ,-- €  
**Zwischen Tenniscenter und Sportplatz (Ascheplatz)**

Der vorhandene Plattenbelag des nördlichen Gehweges am neu erstellten Baseball-Platz ist durch das Wurzelwerk des vorhandenen Baumbestandes zum Teil sehr stark angehoben worden. Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr aufrechtzuerhalten. Der vorhandene Plattenbelag wird durch eine bituminöse Deckenüberzug ausgetauscht. Die vorhandenen Ahornbäume werden entfernt, da die Mindestbreite für Gehwege im Baubereich nicht gegeben ist.

**Hauptstraße:** ca. 66.000 ,-- €  
**Zwischen Bachstraße und Bergerstraße, Restzahlung**

Im Zuge der Kanalbauarbeiten Hauptstraße, zwischen Bach- und Bergerstraße, wurde In Absprache mit den Entsorgungsbetrieben und dem Bereich Verkehrsflächen der Stadt Wesseling vereinbart, dass ein Teil der Straßenwiederherstellungskosten (-erneuerung) der Bereich Verkehrsflächen übernimmt. Die Restzahlung wird in diesem Haushalt kassenwirksam.

**Unvorhergesehenes:** ca. 20.000 ,-- €

### **3. Alternativen**

Keine

### **4. Finanzielle Auswirkungen**

Zum Haushaltsplanentwurf 2005 wurden für die Großinstandsetzung an Straßen Mittel in Höhe von 350.000 € ( HHSt.: 2.630.9600.5) angemeldet.